

Die Rhätische Bahn beeindruckt durch die landschaftlichen Schönheiten ihrer Strecken zwischen Gletschern und Palmen, Bergmassiven und Schluchten. Sie begeistert jährlich Millionen von Passagieren durch die kühne Streckenführung und die legendären Viadukte. Seit 2008 zählen die Albula- und die Bernina-Linie zwischen Thusis und Tirano zum Unesco-Welterbe.

Bis heute schlägt die RhB auch Künstlerinnen und Künstler in ihren Bann. «Die kühnste Bahn der Welt» präsentiert eine vielfältige Auswahl von Geschichten und Bildern rund um die RhB. Die Texte decken alle drei Sprachgebiete Graubündens ab. Der Bogen spannt sich vom Reiseerlebnis bis zum Comic, von der zeitkritischen Erzählung bis zum Krimi, von der Kindergeschichte bis zu poetischen Versen. Über 50 Gemälde, Plakate, Stiche und Zeichnungen aus rund 120 Jahren ergänzen die Texte. Geografische Karten orientieren anschaulich über Bahnstrecken und zugehörige Örtlichkeiten.

Hans Peter Häberli, Germanist und Historiker, leitet Bahn- und Kulturreisen in Europa und Übersee. 2007 publizierte er ein Buch über die Gotthardbahn in Literatur und Kunst.